

Sie • elber • 40 - Verlaufsdarstellung

Stand: 15. Mai 2003

DATUM	GEGENSTAND	ERGEBNIS bzw. FOLGE
4. Februar 2000	Untersuchung der Fassadenlatten.	Bei den Fassadenplatten handelt es sich um fest gebundenes asbesthaltiges Material.
01. März 2000	Ortstermin: Feststellung und Bewertung schwach gebundener Asbestprodukte im Rahmen eines Gebäude-Screenin s	
13. März 2000	Bericht zur Bestandsaufnahme	In der Grundschule wurden neben den oben erwähnten festgebundenen asbesthaltigen Materialien auch schwach gebundene astbesthaltige Materialien festgestellt. Es handelt sich in allen Fällen um leichte asbesthaltige Platten des Typs Promabest.
16. März 2000	Ausführung erster Sicherungsmaßnahmen	Die Treppenuntersicht und die angrenzenden Wand- und Bodenflächen wurden trocken und feucht gereinigt und danach mit einem Restfaserbindemittel überstrichen
21. März 2000	wischendeckenbereich könnte Asbestfasern enthalten	Schließen der Deckenöffnungen mit nachbestellten Deckenplatten
B. März 2000	Raumluftmessung	Wurde in beiden Treppenhäusern im EG aufgebaut
9. März 2000	Raumluftmessung	Die Asbestfaserkonzentration liegt unter der Nachweisgrenze des Messverfahrens
9. März 2000	Be robun von Strukturputz und Putzträger	
1. März 2000	Bericht zur Be robun von Putz und Putzträger	Asbest konnte nicht nachgewiesen werden
Juli 2000 (Ferien)	Teilsanierung der Tre enuntersichten	Entfernung der dortigen Platten
27. Juli 2000	Ereimessung	Faserkonzentration <100 F/m ³
4. August 2000	Kontrollmessung	Faserkonzentration <100 F/m ³
14. Sept. 2000	Bestätigung erfolgreicher Sanierung durch Fa. IVU GmbH	
0. KW 2001	Erneute Untersuchung im Zusammenhang mit Erstellung des Schadstoff-Katasters	Bericht vom 27.08.2001 mit Handlungsempfehlungen - KEIN akuter Handlungsbedarf
31. August 2001	Stellungnahme zum energetischen Aspekt des Gebäudes	Eine sinnvolle Form der Sanierung bei gleichzeitig geringem Aufwand ist ... nicht erkennbar. Sanierung aus energetischer Sicht dringend geboten.
10. Sept. 2001	Angebot über 2 Sanierungsvarianten	Keine Berücksichtigung von energetischen Aspekten
15. Nov. 2001	MW-interner Auftrag zur Neuplanung	
13. März 2002	Hohe Komplexität wegen der besonderen	Vorschlag, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

	Rahmenbedingungen	
25. März 2002	interne Freigabe für Machbarkeitsstudie - <u>Berücksichtigung</u> zusätzl. Raumbedarfs	
April 2002	Machbarkeitsstudie und Kostendimension	Errichtung eines erweiterten Neubaus bei Aufrechterhaltung des Betriebes im <u>vorhandenen</u> Gebäude <u>grundsätzlich</u> machbar
6. Mai 2002	Alternativberechnung Sanierung Kostendimension	
15. Mai 2002	Kalkulation der <u>Folgekosten</u> für 5 Varianten	<u>Empfehlung</u> : Neubau als Massiv ebäude ist wirtschaftlichste Lösün
29. Mai 2002	<u>Weitergabe</u> der Kalkulation an 206	
5. Juni 2002	Entscheidung über Ob und Wie des Neubaus wird wegen anstehender Schulentwicklungs- lanun verschoben 206	
2. Jan. 2003	Neukalkulation des Neubaus unter Berücksichtigung der politischen Vorgaben aus der Schulentwicklungs lanun	<u>Mitteilung</u> an 206
18. Febr. 2003	Entscheidung (206 und 403), Neubau in Form eines Modulbaues in das parlamentarische erfahrung einzusteuern	Empfehlung BV Langerfeld-Beyenburg 18.03.2003 Empfehlung Schulausschuss 19.03.2003 Erwartete <u>Entscheidung</u> Rat der Stadt 31.03.2003
5. März 2003	Neubewertung der Asbestverbauungen gemäß Asbestrichtlinie mit zusätzlicher Überprüfung der Belastungssituation durch stichprobenhafte Durchführung von Raumlufmessungen (6 Räume bei Luftverbund aller Räume)	Die Erstbewertung (79 Punkte) wird bestätigt mit Ausnahme der Leichtbauplatten an RD-Türen (82 Punkte). Hier werden Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
16. - 22. Apr. 2003	Durchführung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen mit anschließender Neubewertung und Freigabemessung	Die Neubewertung und Freigabemessungen bestätigen den Erfolg der <u>Sicherheitsmaßnahmen</u>
6. Mai 2003	In Abstimmung mit Eltern und Lehrerschaft erfolgen eine nochmalige Wiederbewertung und 6 weitere Kontrollmessungen durch einen zweiten Gutachter	Die Wiederbewertung der Asbestverbauungen (79 Punkte) wird bestätigt. Jedoch weisen zwei der sechs Messpunkte erhöhte Raumlufbelastungen auf Lehrerzimmer 490 Fasern/m ³ , Raum 21 1.OG 990 Fasern/m ³ .
12. Mai 2003	Erneute Kontrollmessungen in allen noch nicht gemessenen Klassen sowie in den zwei <u>auffälligen</u> Räumen	
14. Mai 2003	<u>Ergebnis</u> : Keine erhöhten Werte in Klassen, aber in Toiletten	Sofortige Schließung der WC-Anlagen, weitere Untersuchungen durch Gutachter im selben <u>Tage</u>
15. Mai 2003	errauchungsversuche durch den Gutachter: Ergebnis: Fassadenundichtigkeiten führen in Verbindung mit wechselnder Windstärke und -richtung zu unkontrollierbarem auftreten von Faserkonzentrationen, z.T. oberhalb des <u>zulässigen</u> Wertes	Sofortige Schließung des Gebäudes. Umfassende Information der Schulpflegschaft und des Lehrerkollegiums am Nachmittag; Vorstellung der Übergangslösungen.